

Bezirksapostel spendet Segen zur Goldhochzeit

Lünen-Brambauer. Den ersten Gottesdienst im Jahr 2016 feierte Bezirksapostel Rainer Storck in Lünen-Brambauer (Bezirk Dortmund-Nord) am Sonntag, 3. Januar 2016. Thema des Gottesdienstes war das Jahresmotto 2016 "Siegen mit Christus", das Stammapostel Jean-Luc Schneider für das neue Jahr herausgegeben hatte.

In Brambauer mit dabei war die Gemeinde Waltrop (Bezirk Herne). Priester i. R. Norbert Treder, langjähriger Vorsteher in Waltrop-Süd, und sein Fau Brunhilde - jetzt beide Gemeindemitglieder in Lünen-Brambauer - empfingen in diesem Gottesdienst aus der Hand des Bezirksapostels den Segen zu ihrer Goldhochzeit .

Bis hierher hat mich Gott gebracht

Der Gemeindechor eröffnete die Segenshandlung zur goldenen Hochzeit mit dem Vortrag des Chorals "Bis hierher hat mich Gott gebracht". In drei Strophen lobt der Text die bisherige Treue Gottes und bittet um Hilfe für den zukünftigen Lebensweg.

Der Bezirksapostel griff Gedanken aus dem Liedertext in seiner Ansprache an das Goldhochzeitspaar auf und grüßte sie zunächst mit dem Frieden aus Jesus Christus. "Ich möchte ein Gefühl von Geborgenheit in Gott tief in euer Inneres legen", so seine ersten Worte.

50 Jahre gemeinsamer Weg im Leben und im Glauben

Es gebe sicherlich geeignetere Amtsträger für die Ansprache an das Jubelpaar, räumte der Bezirksapostel ein. Er kenne die beiden und ihren Lebensweg nicht so gut, aber er wolle sich trotzdem zu ihnen hinwenden und sie persönllich ansprechen. Der Tag der Hochzeit sei der 2. Januar 1966 gewesen, also fast auf den Tag genau vor 50 Jahren.

Es seien 50 Jahre gemeinsamen Wegs im Leben und im Glauben gewesen, der neben guten Tagen auch Belastungen durch Krankheiten und Verluste neugeborenen Lebens mit sich gebracht hätte. Vierzig Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die Kirche, davon 27 Jahre als Gemein-

devorsteher in Waltrop-Süd hätte auch mache Kraft gekostet. "Ihr seid hindurchgekommen!" freute sich der Bezirksapostel mit dem Jubelpaar.

Den Herrn suchen und anrufen

Es habe sich ihm die Frage gestellt, wie die beiden das hätten schaffen können, woran sie sich orientiert hätten. Und die Antwort fügte Bezirksapostel Stcrck gleich an: "Ihr habt während der fünf Jahrzehnte euren Trauspruch stets mit in euer Leben genommen: 'Suchet den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist.' Jesaja 55,6)"

Das Ergebnis solch einer Lebensführung sei in dem vom Chor vorgetragenen Lied "Bis hierher hat mich Gott gebracht" vorzüglich beschrieben worden, fasste der Bezirksapostel seine Ausführungen zusammen.

Ein Wort für die Zukunft

In seinem Segen, den der Bezirksapostel dem Goldhochzeitspaar spendete, nahm er Bezug auf das Jesajawort, das er ihnen zuvor als ein Vermächtnis für die Zukunft vorgelesen hatte: "Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil." (Jesaja 12,2)

Heil bedeute die umfassende Hilfe und Versorgung in allen Lebenslagen, "und wenn Gott euer Psalm ist, segnet Gott euch mit einer Grundstimmung der Freude und Fröhlichkeit!"

Siegen mit Christus

Die Predigt des Bezirksapostels zu diesem Gottesdienst beschäftigte sich mit Gedanken zum Jahresmotto 2016 "Siegen mit Christus". So gelte es, mit der Kraft des Siegers Christus Ängste abzulegen, Böses zu bekämpfen und eigene Schwächen zu besiegen.

Als biblische Grundlage für den Neujahrsgottesdienst diente ein Text aus 1. Korinther 15,57: „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ Ein ausführlicher Bericht über diesen Gottesdienst ist auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen www.nak-nrw.de erschienen.

Gottesdienst mit Übertragung

Der Gottesdienst in Brambauer wurde via Internet auf mehrere Gemeinden in den drei Dortmunder Bezirken und zudem per Telefon für Kranke übertragen. Somit konnten alle Gemeindemitglieder der drei Dortmunder Bezirke an dem Gottesdienst teilnehmen. Vor Ort waren mehr als 350 Gläubige versammelt.

Nach dem Gottesdienst gab der Bezirksapostel noch einen Ausblick auf die weitere Entwicklung in Dortmund. Anfang 2017 sollen die derzeitigen drei Dortmunder Bezirke Dortmund-Nord, -Ost und -West wieder zu einem Bezirk verschmelzen. Nähere Infos dazu folgen demnächst in einem gesonderten Bericht.

12. Januar 2016

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Franks Schuldt








155
126


















